Ewig anders Ditzingen (EaD)

Tätigkeitsbericht 2023

Das Jahr 2023 war geprägt durch zwei Themen: die Gestaltung und Installation des Quellsteins und das 5-jährige Jubiläum von *Ewig anders Ditzingen*.

1. Quellstein

Für die gartentechnischen Arbeiten wurde die Firma Karle aus Heimerdingen, für die Arbeiten am Stein die Steinwerkstatt Machmer beauftragt. Zusammen mit dem Friedhofsamt wurde die Lage des Steins abgesprochen.

Die Gruppe plante die Gestaltung des Steins: oben soll eine Art Bachlauf entstehen mit ruhigen, vertieften Zonen, in denen ohne Pumpenbetrieb Wasser für Vögel und Insekten stehen bleibt. Der Sinnspruch soll erhalten bleiben und untertunnelt werden.

Bei den Arbeiten am Stein legten Mitglieder der Gruppe EaD unter Anleitung teilweise selbst Hand an, startend mit der Entfernung der nicht benötigten Buchstaben auf dem Stein bis zur teilweisen Ausarbeitung für den Bachlauf. Im Auslauf wurde der Schriftzug „ewig anders“ angebracht. Die übrigen Buchstaben wurden unregelmäßig auf dem Stein verteilt.

Eine Solarpumpe mit Photovoltaik-Modul zur Stromversorgung wurde beschafft. Rechtzeitig vor dem Winter wurde die Pumpe geborgen, gereinigt und bis zum Frühjahr eingelagert.

Im Juni 2023 wurde das Wasserbecken ausgehoben (Firma Karle), der Stein gesetzt (Firma Machmer) und die elektrische Installation vorgenommen (EaD).

Damit sind die 4 Elemente im *Garten der Erinnerung* vollständig.

Am 7. Juli 2023 wurde mit einem Fest im *Garten der Erinnerung* der Quellstein durch OB Michael Makurath eingeweiht. Dieser Termin deckt sich ungefähr mit dem Start des damaligen Kulturprojekts und stellte damit auch den Auftakt zu einer Veranstaltungsreihe unter dem Motto „5 Jahre Ewig anders Ditzingen“.

2. Jubiläum 5 Jahre Ewig anders Ditzingen

Unser Projekt feierte im Jahr 2023 sein 5-jähriges Bestehen. Es begann als Projekt ***ewig anders*** im Rahmen des Kulturprojekts ***DREHMOMENT*** der Kulturregion Stuttgart. Start war am **28. Juni 2018** mit der Eröffnung des Projektraumes und endete im **November 2018**.

Im Laufe dieser Zeit fand sich eine Gruppe aus Ditzingen zusammen, die das Projekt aktiv unterstützte. Diese beschloss, das Projekt als „Gruppe bürgerschaftlichen Engagements“ weiterzuführen, was dann am **3. Dezember 2018** in einer Sitzung des Ditzinger Gemeinderatsausschusses „Finanzen, Kultur und Soziales“ (FKS) seine Zustimmung fand. Der Name wurde zu ***Ewig anders Ditzingen*** (EaD).

Somit waren die Aktivitäten im zweiten Halbjahr 2023 auf das Jubiläum ausgerichtet:

2.1. Einweihung des Quellsteins

Am 7. Juli 2023 wurde der Quellstein eingeweiht (siehe oben).

2.2. EaD-Friedhofsrundgang „Auf Spurensuche“

Am 8. Oktober 2023 fand ein Rundgang zum Thema der verlorenen Symbolik auf dem Friedhof Ditzingen statt. Dabei standen Symbole, Ornamente und Gedenksprüche auf Grabsteinen, aber besonders auch Bäume, Stauden und Zwiebelgewächse mit Symbolcharakter im Fokus.

2.3. Ausstellung der Kinder- und Jugendtrauergruppe Ludwigsburg

Die Ausstellung zeigte Bilder, die trauernde Jugendliche fotografiert haben. Über persönliche Beziehungen konnte die Ausstellung nach Ditzingen geholt werden. Die katholische Kirchen-

gemeinde stimmte der Aufhängung der Bilder in der Kirche *St.Maria* zu, so dass schließlich zwischen 29. Oktober und 23. November die Ausstellung besichtigt werden konnte. In diesem Rahmen fanden 3 Events statt:

- **Vernissage** im Rahmen eines Gottesdienstes am Sonntag, 29. Oktober 2023
- **Themenabend** am Donnerstag, 2. November 2023 (Allerseelen), mit Gottesdienst
- **Finissage** am Donnerstag, 23. November 2023, mit einem Film über die Entstehung der Bilder und dem Bericht über die Arbeit des Jugendhospizdienstes

2.4. Dokumentarfilm „Der Stein zum Leben“

Am 13. November wurde der Film, in dem ein Steinmetz in drei Trauerfällen mit den Angehörigen einen der Lebensgeschichte angepassten Grabstein entwirft, im Adler gezeigt.

Die Unterstützung des Adler-Teams bei der Vorbereitung war perfekt.

2.5. Musik und Text in Speyrer Kirche

Am Volkstrauertag, 19. November, war EaD Teil des offiziellen Programms. Musikalisch wurde unser Programmteil von Andreas Gräsle und Sabine Segmiller (Blockflöten) eingeleitet. Dann verlas Ute Schmiedt einen Text zum Frieden, der in Form eines Lesezeichens auch verteilt wurde.

2.6. Bilder der Fotogruppe

EaD regte in der Fotogruppe im Adler an, eine Bilderreihe zum Themas „Friedhöfe“ aufzunehmen. Es entstand eine Vielzahl von Bildern unterschiedlicher Motive aus unseren 4 Friedhöfen. Die Bilder liefen als Fotoschau im Schaufenster in der Marktstraße 24.

Im Advent wurde eine kleine Schau mit besinnlichen Friedhofsbildern von EaD gezeigt.

3. Weitere Aktivitäten

3.1. Kunstprojekt mit Schulen

Dieses Projekt war ursprünglich im Rahmen des 5-jährigen Jubiläums geplant, konnte aber noch nicht durch geführt werden. Das Projekt ist jetzt für 2024 geplant.

3.2. Sammlung möglicher Aktivitäten

Im Rahmen der Planung des Jubiläums entstand eine lange Liste möglicher Projekte und Aktivitäten. Diese wurden gesichtet, bewertet und viele davon als potenzielle Aktivitäten für 2024 und später identifiziert.

4. Projektfläche „Garten der Erinnerung“ (GdE)

4.1. Pflanzhügel

Der Hügel wurde regelmäßig gepflegt und im Wechsel der Jahreszeiten neu bepflanzt. Der Rand des Hügels dient inzwischen für viele, die den GdE besuchen, auch als Ablage für Objekte des Gedenkens, die im Bereich der Urnenbäume nicht erlaubt sind. Das Angebot wird gut angenommen.

4.2. Quellstein

Rasenkante

Der Rasenanschluss an den Quellstein muss optimiert werden damit der Rasenmäher dicht genug an der Steinschüttung mähen kann. Eine Umrandung mit Rasenkantensteinen soll das Problem lösen. Die Arbeiten dazu werden im Frühjahr 2024 aufgenommen.

Schild „Kein Trinkwasser“

Das Schild wurde beschafft und wird im Frühjahr angebracht.

4.3. Windspiel

Das Windspiel wurde bei einem Sturm beschädigt und repariert.

5. Projektraum

Inzwischen haben die Nutzer des Raums einen Account auf dem EaD-Webserver und können ihre Termine selbst verwalten.

Seit 11. Januar 2023 nutzt ein „City Manager“ für zwei halbe und einen ganzen Tag den Raum. Er soll im Ort sichtbar sein, da bietet sich der Raum mit seinem Schaufenster an.

6. Öffentlichkeitsarbeit

6.1. Presse

- Im **Ditzinger Anzeiger** war EaD durch Beiträge und Plakate für Veranstaltungen 17 mal vertreten (ANLAGE 1).
- Über die **Einweihung des Quellsteins** berichteten die *Ludwigsburger Kreiszeitung*, die *Stuttgarter Zeitung* in ihrem Strohgäu-Teil, das *Evangelische Gemeindeblatt für Württemberg* und das *Katholische Sonntagsblatt*. (ANLAGE 2)
- Über den **Rundang zur Symbolik** berichteten das *Katholische Sonntagsblatt* und die *Ludwigsburger Kreiszeitung* (ANLAGE 3)

Besonders positiv sind die Erwähnungen von EaD in Artikeln, die sich nicht direkt mit EaD beschäftigen (ANLAGE 4):

- In dem kostenlosen Magazin „LEO*AKTIV*“ ist ein Artikel über die Wiederwahl von OB Michael Makurath erschienen, in dem *Ewig Anders Ditzingen* als Beispiel bürgerschaftlichen Engagements erwähnt wird
- Die Katholische Kirchengemeinde hat im *Ditzinger Anzeiger* einen Hinweis auf die Photoausstellung des Jugendhospizes veröffentlicht und EaD gedankt
- Die Stadt Ditzingen und der Musikverein haben in ihren Artikeln im *Ditzinger Anzeiger* den Beitrag von EaD für den Volkstrauertag erwähnt

6.2. Flyer

Nachdem die 4 Elemente ihren vorläufigen Endzustand erhalten haben, wurde ein ansprechender Flyer gestaltet, der noch in der Abstimmung ist.

6.3. Buchprojekt zur Museumsausstellung

Die ehemalige Leitern des Stadtmuseums, Nina Hofmann, und die Künstlerin des ehemaligen Kunstprojekts, Maike Sander, arbeiten an einem Buch in der Reihe *Beiträge zur Geschichte der Stadt Ditzingen*, das die Museumsausstellung *Totenhemd und Leichenschmaus* in anderer Form wieder aufleben lässt.

EaD hat einige Aufgaben zur Unterstützung dieses Vorhabens übernommen.

6.4. Kulturregion Stuttgart

Die Kulturregion erstellt eine neue Webseite und hat um Material zu EaD gebeten (Text, Bilder, Koordinaten), um EaD in die Liste der Projekte aufzunehmen, die noch aktiv sind.

6.5. Internet

- Die **Webseite** wird ständig aktualisiert
  `www.ewig-anders-ditzingen.de`
- Die **E-Mail-Adresse** ist aktiv und wird genutzt
  `info@ewig-anders-ditzingen.de`

7. Nachruf

Wir trauern

Am 14. Oktober hat unsere Freundin **Mariette Machmer** den Kampf gegen ihre schwere Erkrankung verloren. Mit ihr haben wir unsere ausgleichende Mitte verloren, heiter und schlagfertig – einen Menschen voller Herzenswärme und Mitgefühl. Wir von Ewig anders Ditzingen bleiben erschüttert und fassungslos zurück.

Unser Verlust bestärkt uns aber auch in unserem Engagement für den „Garten der Erinnerung“ auf dem Ditzinger Friedhof, der Mariette so viel bedeutet hat und in dem wir uns ihr weiterhin nahe fühlen können. Am anderen Ende des Regenbogens sehen wir uns wieder, liebe Mariette!

Der Bericht sowie die Anlagen stehen zum Download bereit unter:
https://www.ewig-anders-ditzingen.de/informationen-zum-projekt/jahresberichte

Zusammenstellung: Harald Orlamünder
1. Januar 2024